

Partner, Akteure, Unterstützer und Leitprojekte in der Region

Mit der Gartenschau sollen auch Brücken nach Amerika geschlagen werden. Auf dem Ausstellungsgelände (Nr. 2) kann sich der Host Nation Council aus Spangdahlem im Gebäude, wo die Geschichte der Housing dargestellt wird, präsentieren und Veranstaltungen auf Englisch anbieten. Auch die Partnerschaften, die seit über 50 Jahren bestehen, können mit der Gartenschau belebt werden.



Auch die lokalen Sportvereine werden sich in der Gartenschau miteinbringen. Ebenso hat die Pfarreiengemeinschaft Bitburg bereits signalisiert, dass sie die Landesgartenschau mit Angeboten wie Gottesdiensten, Chormusik und religiösen Impulsen bereichern möchte.

Der Naturpark Südeifel mit der mobilen Naturparkschule möchte sowohl auf dem Gartenschaugelände sein umweltpädagogisches Programm anbieten als auch an besonderen Orten wie zum Beispiel im Lehrwaldgelände in Mötsch.

Auf der Grünen Meile werden die Akteure aus der Landwirtschaft starke Partner sein. Für die Werkschau sind es die Kammern, die sowohl Handwerker als auch Dienstleister mit ins Boot bringen. Hier wird zum Beispiel auch die Tonwerkstatt, die sich im ehemaligen PLEWA-Werk in Speicher angesiedelt hat, mit von der Partie sein.

Der Lebenshilfe Bitburg ist es ein Anliegen, dass die Gartenschau auch für alle erlebbar wird.

Gemeinsam mit den Touristinformationen der Verbandsgemeinden und der Stadt Bitburg, den Naturparken Nordeifel und Südeifel sowie der Eifeltourismus GmbH wird es gelingen, die Region mit der Gartenschau zu vernetzen.

Folgende Leitprojekte aus der Tourismusstrategie sollen im Rahmen der Gartenschau besonders forciert werden:

- Natur- und Walderlebniszentrum Dasburg
- Optimierung des Geomuseum DEVONIUM in Waxweiler
- Marktscheune für regionale Produkte
- Bitburger Marken-Erlebniswelt
- Römer in der Südeifel
- Stausee Bitburg
- SLOW CITY Kyllburg
- Outdoor-Erlebnisregion Schneifel(rücken)
- Kulturelles Zentrum Prüm
- Teufelsschlucht mit Naturparkzentrum und Skywalk, Hopfenaussichtsturm
- Weitere Attraktionen Tourismusort Bollendorf
- Mittelalterliche Felsenstadt Neuerburg
- Naturpark Südeifel als Modellregion für nachhaltigen Tourismus
- Aufwertung Bepflanzung Schloß Malberg